



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Ergänzende Unterstützung

Zirkuspädagogik, Erlebnisfreizeiten und andere freizeitpädagogische Angebote sowie musikalische Förderung helfen den Mädchen, ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten besser kennen zu lernen und weiter zu entwickeln. Im zusätzlichen Mädchengruppenangebot werden spezielle „Mädchenthemen“ besprochen. Psychologische Diagnostik und Therapie begleitet bei schwierigen Themen.

Wir setzen uns für Mädchen ein! Unsere pädagogischen Grundlagen:

Wir möchten, dass die Mädchen sich aktiv an Entscheidungen beteiligen und den Alltag mitgestalten. Deshalb arbeiten wir nach folgenden Regeln:

- **Jedes Mädchen hat eine Vertrauensfrau.**
Sie unterstützt das Mädchen, ergreift Partei für Sie.
- **Jedes Mädchen hat eine Stimme.**
Die Mädchen werden bei wichtigen Entscheidungen ausdrücklich aufgefordert, sich zu beteiligen.
- **Jedes Mädchen kann ihre Wünsche äußern.**
Die Mädchen können ihre Bedürfnisse ausdrücken und entsprechend in der Mädchenwohngruppe leben.
- **Jedes Mädchen gestaltet ihr Zimmer.**
Die Mädchen können ihre Zimmer und den Wohnraum in der Mädchenwohngruppe nach ihren Vorstellungen gestalten.
- **Jedes Mädchen kann ihre weibliche individuelle Identität entwickeln.**
Durch spezielle Mädchenarbeit werden sie in ihrer individuellen Weiblichkeit gestärkt.

Kontakt

Mädchenwohngruppe
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Erziehungsleitung
Cornelia Spellenberg
Margarete-Gutöhrlein-Straße 16
74638 Waldenburg

Telefon (+49) 0 79 42 / 91 80-0
Telefax (+49) 0 79 42 / 91 80-40
E-Mail: ask@albert-schweitzer-kinderdorf.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.

Die Mädchenwohngruppe ist ein Angebot des Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. in Waldenburg. 1957 wurde das Kinderdorf gegründet, Albert Schweitzer übernahm persönlich die Namenspatenschaft. Heute hat der Verein ein vielfältiges Angebot von Kinderdorf-Familien, Wohngruppen, ambulanten Hilfen und anderen Angeboten in Sachen Jugendhilfe, Familienhilfe und Prävention. Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf ist wie viele soziale Projekte auf privates Engagement und Spenden angewiesen.



Mädchenwohngruppe Albert-Schweitzer-Kinderdorf





Unsere Mädchenwohngruppe

Die Mädchenwohngruppe ist ein Angebot für Mädchen auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes. Sie nimmt maximal acht Mädchen ab 12 Jahren auf. Erfahrene Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen begleiten die Mädchen in eine positive Zukunft.

Die Mädchen erhalten einen Wohnplatz in der Mädchenwohngruppe auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in einem geräumigen Haus. Ansprechend eingerichtete Einzelzimmer bieten einen Rückzugsort und garantieren Privatsphäre.

Unser pädagogisches Angebot

In der Mädchenwohngruppe begleiten wir die Mädchen und fördern sie. Wir greifen wichtige Mädchenthemen auf und nehmen die jungen Frauen ernst. Wir orientieren uns direkt an ihren Bedürfnissen, Interessen, Stärken und Fähigkeiten.



Die Mädchen beteiligen sich aktiv am Alltagsgeschehen und tragen Mitverantwortung bei Entscheidungen. **Jedes Mädchen wählt sich aus dem pädagogischen Team eine Vertrauensfrau als persönliche Ansprechpartnerin aus.**

Was bieten wir den Mädchen?

- Schutz und Unterstützung in besonderen Lebenslagen
- intensive Begleitung bei allen Lebensfragen
- mädchenspezifische Angebote hinsichtlich Begleitung und Freizeit
- therapeutische Begleitung

Wir stimmen unsere pädagogische Arbeit sorgfältig auf die jeweilige Situation des einzelnen Mädchens ab, auch bei traumatischen Erfahrungen oder emotionaler Instabilität! Erfahrene Mitarbeiterinnen betreuen die Jugendlichen intensiv rund um die Uhr.

Die Mädchen können in Ruhe über ihre persönliche Lebenslage nachdenken. Sie entwickeln gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen eine für sie passende Zukunftsperspektive. Wir geben Hilfestellung bei der Lösung von Konflikten und bei der Klärung der Beziehung zu Mutter und Vater. In Gesprächen wird die Beziehung zu Vater und

Mutter geklärt. So findet das Mädchen seinen Platz mit der Familie. Wir unterstützen bei der Entwicklung als Frau.

Schule, Ausbildung, Beruf

Wir geben außerdem Unterstützung bei **Schulthemen**. Hinleitend auf die spätere Berufswahl werden die Mädchen kompetent begleitet und beraten. Während den Schulferien werden Praktika vermittelt, die auch erste berufliche Orientierung vermitteln. Interessante Freizeitangebote bieten reichlich Abwechslung im Alltag.



Meine Vergangenheit, meine Zukunft

Die Mädchen besprechen gegebenenfalls gemeinsam mit den Eltern und dem Team ihre persönliche Situation. Sie äußern ihre Wünsche, nehmen Bedürfnisse wahr und setzen sich Ziele. Durch die Arbeit mit einem Lebensbuch setzen sich die Jugendlichen mit ihrer persönlichen Lebensgeschichte auseinander. Sie überlegen, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. So trägt die Zusammenarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung der Mädchen bei. Die bisherigen Geschehnisse in der Familie und im Leben der Mädchen werden aufgearbeitet.

